



DER KANZLER

DEZERNAT  
STUDIENANGELEGENHEITEN

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Postfach 4120, 39016 Magdeburg

An:  
Prof. Dr.-Ing. habil. Graham Horton  
persönlich/vertraulich

**Daniel Grupski**

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg  
Universitätsplatz 2  
39106 Magdeburg

Telefon: +49 391 67-51206  
Telefax: +49 391 67-11140

daniel.grupski@ovgu.de  
www.ovgu.de

Evaluationsergebnisse Schlüsselkompetenzen I - WiSe 14/15

Sehr geehrter Herr Prof. Dr.-Ing. habil. Horton,

hiermit erhalten Sie die Evaluationsergebnisse Ihrer Lehrveranstaltung: Schlüsselkompetenzen I. Wir bedanken uns herzlich für Ihre Bereitschaft zur Teilnahme!

Bitte schauen Sie sich die Auswertungsbögen an! Sollten Werte außerhalb Ihres Erwartungsbereiches liegen, unterstützen Sie unsere HochschuldidaktikerInnen des fokus:LEHRE-Teams mit Ihrer Expertise gern als Ansprechpartner für Fragen zur Interpretation von Evaluationsergebnissen und bei der Generierung von Handlungskonzepten: [www.ovgu.de/fokuslehre](http://www.ovgu.de/fokuslehre)

Darüber hinaus stehen natürlich auch wir, das Team des Sachgebiets Qualitätssicherung ([qualitaet@ovgu.de](mailto:qualitaet@ovgu.de)), als Gesprächspartnerinnen für Ihre Fragen und Vorhaben zur Verfügung.

Sollten Sie an den Original-Evaluationsbögen interessiert sein, so informieren Sie mich und ich sende Ihnen diese per Hauspost zurück. Ansonsten werden die Evaluationsbögen zum Ende des Semesters vernichtet.

Nochmals herzlichen Dank für Ihr Engagement bei der Sicherung der Qualität von Studium und Lehre an unserer Universität.

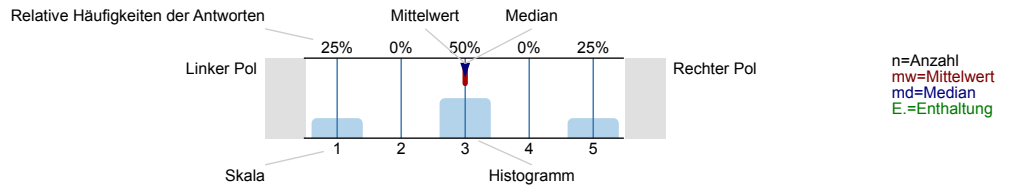
Mit freundlichen Grüßen  
Franziska Genge, Daniel Grupski und Christin Thiel

Anlage  
Auswertungsbericht

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Fragestext

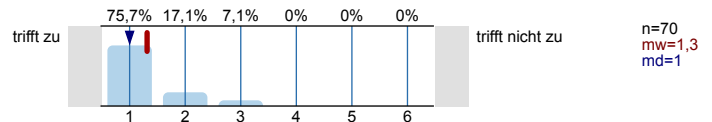


Studiengang

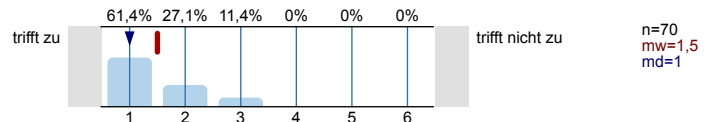


1. Allgemein

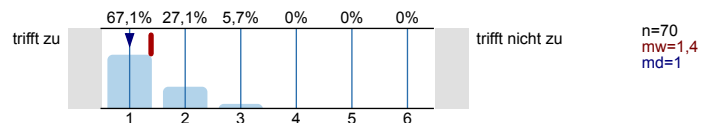
a) Die Bedeutung und/oder Anwendung des Stoffes ist mir klar.



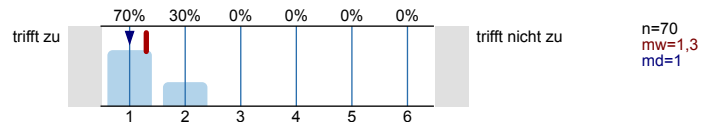
b) Die organisatorische und inhaltliche Vorabinformation über die Lehrveranstaltung war gut.



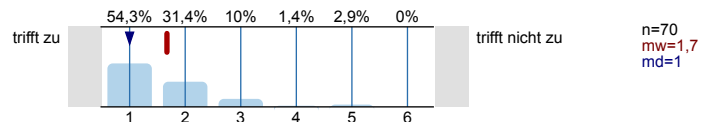
c) Die Lehrveranstaltung finde ich gut strukturiert/ gegliedert.



d) Ich kann die Menge des Stoffes der Lehrveranstaltung bewältigen.

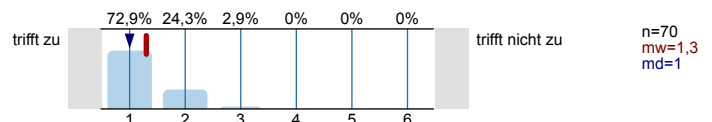


e) Die Anforderungen für den Leistungsnachweis sind klar vermittelt worden.

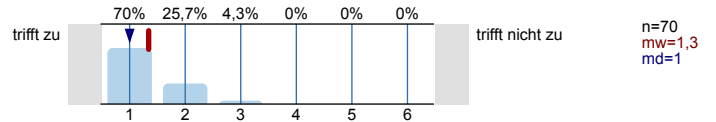


2. Didaktik, Präsentation und Skript

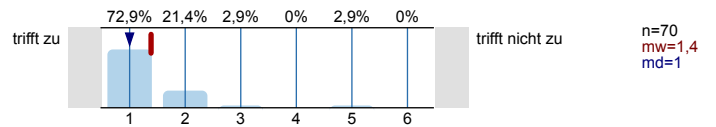
a) Folien und Tafelanschriften sind gut.



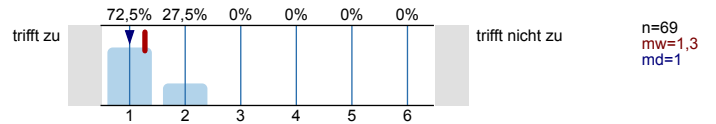
b) Der Einsatz von Hilfsmitteln und Medien ist gut.



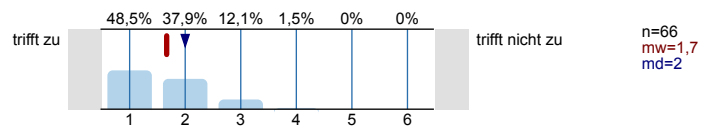
c) Die verwendeten Beispiele finde ich hilfreich und interessant.



d) Der vermittelte Stoff ist nachvollziehbar, es ist genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.

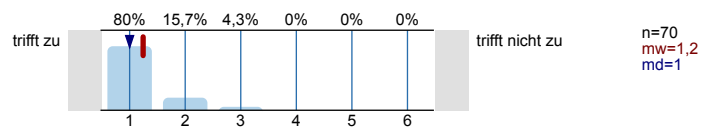


e) Die Unterlagen zur Lehrveranstaltung sind hilfreich (falls Unterlagen vorhanden) . .

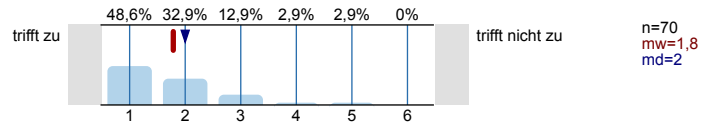


### 3. Dozentin / Dozent

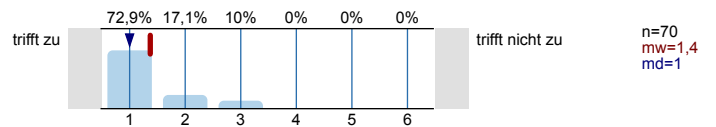
a) Die Dozentin / der Dozent wirkt fachlich kompetent.



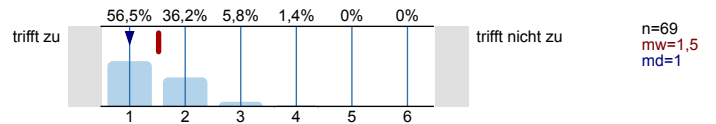
b) Die Dozentin / der Dozent weckt mein Interesse am Stoff.



c) Der Vortragsstil der Dozentin / des Dozenten ist gut.



d) Die Dozentin / der Dozent engagiert sich, dass der Stoff verstanden wird.



### 4. Übungen (sofern es welche gibt)

a) Die Übungsleiterin / der Übungsleiter wirkt fachlich kompetent.

Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

b) Der Vortragsstil der Übungsleiterin / des Übungsleiters ist gut.

Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

c) Die Übungsleiterin / der Übungsleiter vergewissert sich, dass der Stoff verstanden wurde.

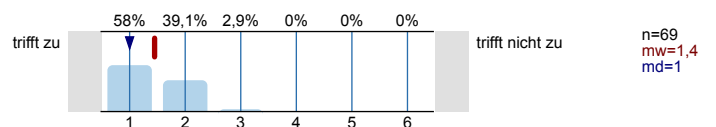
Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

d) Die Übung ist gut auf die Vorlesung abgestimmt.

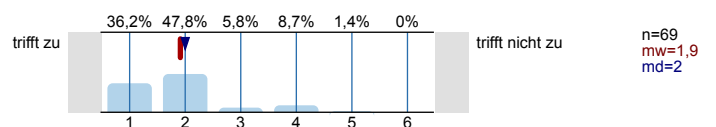
Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

### 5. Zusammenfassung

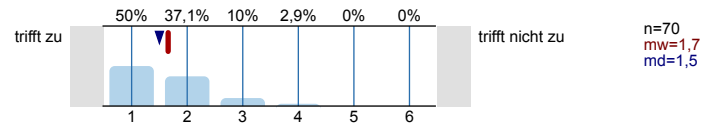
a) Die Qualität der Lehrveranstaltung ist insgesamt hoch.



b) Ich habe in dieser Lehrveranstaltung viel gelernt.



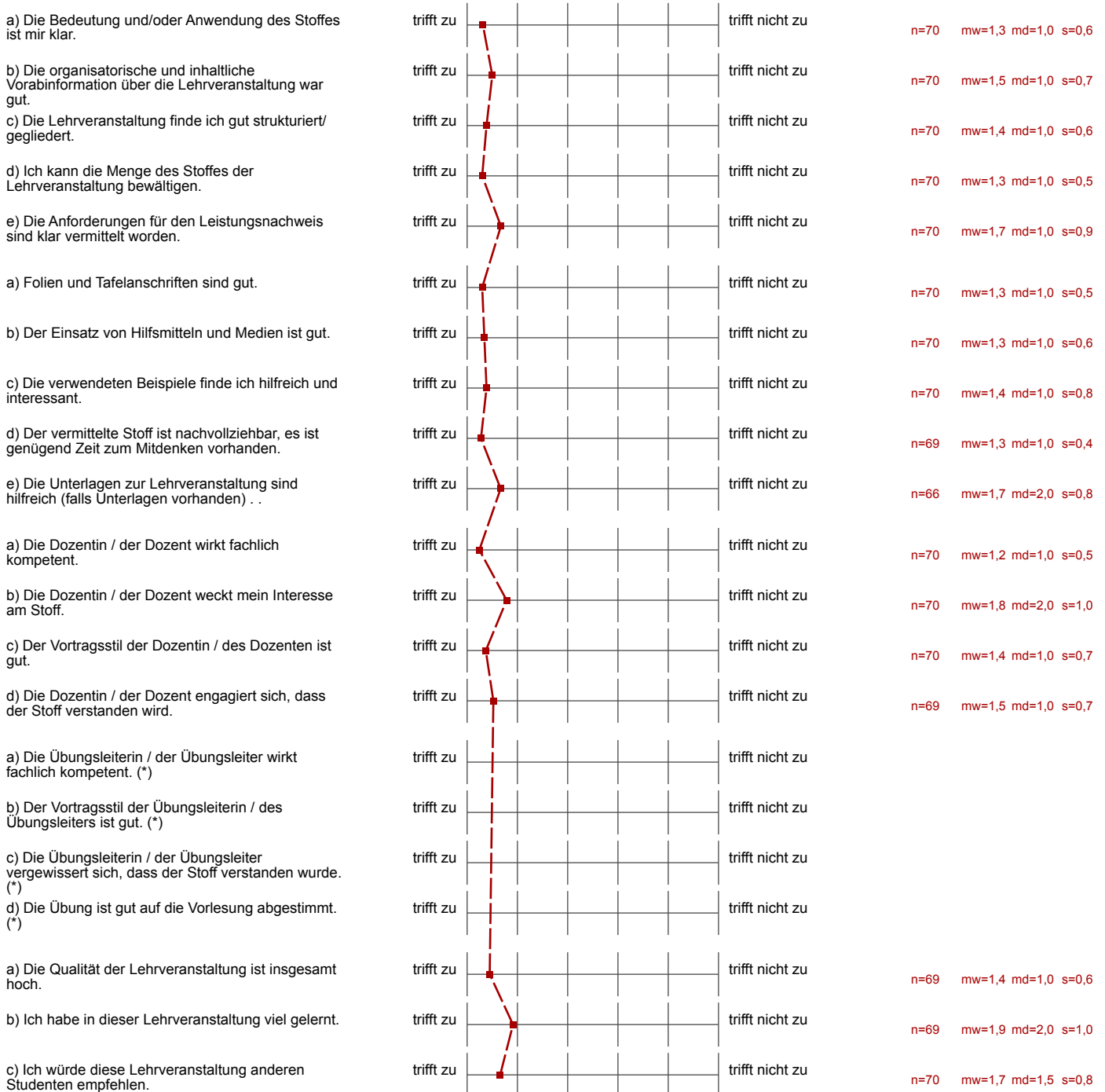
c) Ich würde diese Lehrveranstaltung anderen Studenten empfehlen.



# Profillinie

Teilbereich: Fakultät für Informatik (FIN)  
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr.-Ing. habil. Graham Horton  
 Titel der Lehrveranstaltung: Schlüsselkompetenzen I  
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert



(\*) Hinweis: Wenn die Anzahl der Antworten auf eine Frage zu gering ist, wird für die Frage keine Auswertung angezeigt.

Studienbeginn:

WK 14/15

WS 2014/15

2013

2014.

WS 14/15

2012

WS 2012

WS 2014

WS 14/15

WS 2014

SoSe 14

WS 14/15

WS 14/15

SR 11/16

WS 2017

1.10.14

2014

WS 2016

2014

2012

Okf '13

WS 14/15

2017

1.10.14

WS 14/15

2013

2014

WS 14

WS 14

2014 WS

WS 1701

S. 14/15

WS 14/15

7.12.13 W

WS 14

WS 14/15

2014

WS 14/15

WS 2013

Wise 12/11

WS 2014

01.10.14

LIS 20

2013

WS 2014

WS 14

2014

10.2014

2014

14/15

06.10.14

WS 14/15

2014/15

10.2014

2014

WS 2014

WS 2014/15

2012

2012

Oct 2014

2014

WS 14/15

WiSe 2014/15

2014

LIS 10

WS 14/15

Okta. 2011

SS 2014

2014

2014

Übungsleiter/in:

Handwritten marks and scribbles on a grid background, possibly representing a list of names or initials.



Handwritten notes on the left side of the page, consisting of several vertical lines of scribbles and short strokes.

6. Auf den nächsten Zeilen haben Sie die Möglichkeit, weitere Kritik und natürlich auch Lob und Anregungen zu äußern. Was fanden Sie gut und was sollte unbedingt geändert werden?

a) Besonders gut fand ich ...

Handwritten notes in response to question 6a, consisting of several lines of text.

---

Hohe Motivation der Lernenden. Freiwilliges Aufgaben. Beispiel

Beispiele aus der echten Welt

- Stoff wird nicht 'hochher' vermittelt

die ganzen Anregungen

• Vortragstil,  
Anregung zum Nachdenken


- Die Stoffbegleitenden „Geschichten“
- Die Übersichtlichkeit des Stoffes und der Folien

die gesamte Veranstaltung. Habe ~~nicht~~ ~~wichtig~~  
keine Kritik

alles

die Beispiele

dass der Dozent die Studenten direkt anspricht & mit in die Vorlesung mit einbezieht.

- 
- Art des Vortragenden
  - Vortragende

## Zeitmanagement, Ideen generieren

- viele Beispiele / verdeutlichende Geschichten
- Bereitstellung der Folien

- Denkaufgaben
- 1. Mio. \$ Gehalt + Methode, um sie zu bekommen

- die Vortragsweise und Beispiele
- inspirierender Professor, engagiert

Die gesamte Lehrveranstaltung war gut. Ich kann nichts Explicites sagen.

- die Folien
- die Erklärungen

die Beispiele (z.B. die ~~Hi~~ mit dem Läufer)

- Die Denkanstöße
- Beispiele
- Art der Hausaufgaben

Zeitmanagement

die Anschaulichkeit und Übersichtlichkeit der Folien.  
Mithilfe der verständlichen Beispiele kann man der Vorlesung gut folgen.

~~der~~ Enthusiasmus des Profs

Praktische Beispiele

- viele Abbildungen

- Beispiele zum behandelten Stoff
- ansprechende Visualisierung der Inhalte
- freien Vortragstil des Professors

- interessante Beispiele

---

- Vortragstil  
↳ viele Beispiele

Anregungen zum Nachdenken  
1. Mio \$ Schein war eine gute Idee  
Vortrag Zeitmanagement



ruhige Vortragsweise des Dozenten

viele Beispiele

- den Überblick über die Themen, man weiß genau welches "Oberthema" in welcher Vorlesung behandelt wird.

Ich konnte die Vorlesung meist verschlafen.

Schlaf ist wichtig, sagen Experten.

Der Dozent kann vortragen ohne das man das Gefühl bekommt, die Zeit würde vorbeiziehen.

Interessante Vortragsweise (nicht langweilig gesteuert).

- Vortragsweise → gut verständlich  
angenehmes Tempo  
sehr gute Beispiele  
nachvollziehbar

- Beispiele für die Themen sind anschaulich und interessant

- Engagement d. Professors und der anderen  
Dozenten d. Vorlesung

den Stoff der vermittelt wurde. Eine solche Vorlesung sollte  
es in jedem Studiengang geben.

die verwendeten Beispiele sind vielfältig, bunt  
und interessant.

b) Nicht gut fand ich ...

---

- bei Ausfall im ICF-GIS eintragen als Verbrennung

)

Die Beispiele sind oft sehr sexistisch.

- jede Übung eben einzelne Wrouen









Vorlesungszeit

%



die Diagramme, die gezeigt wurden als  
vorbildlich. Da fand ich einige ziemlich  
schlecht, da sie nicht ausreichend gekennzeichnet  
waren.

---

- Kirche (manchmal) der Studenten

isoliertes Experimente

- Schlüsselkompetenzen als „Frontunterricht“

c) Die Lehrveranstaltung könnte verbessert werden, indem...

sie einen besseren Slot im Stundenplan findet,  
Montag früh ist für so eine wichtige Vorlesung  
undenkbar

Abklausuren kostenlos zur Verfügung gestellt  
werden würde

• es am Ende der Vorlesungsfolien jeweils eine  
kurze Zusammenfassung geben würde

---

• Freiwillige Übungen oder Seminare angeboten werden

---

- Indem die Anzahl der Anekdoten und Eselsbrücken erhöht wird

✓



sie nicht die erste Vorlesung am Morgen für die meisten ist.

- mehr psychologische Beispiele, warum manche Dinge so sind, wie sie sind

es Anwesenheitspflicht für alle gelten soll.

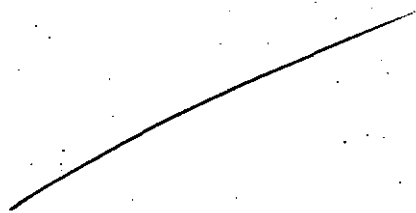


---

Fällt mir nichts ein.

---

and Übungen durchgeführt werden können auf freiwilliger Basis.



freiwillige Übungen um bestimmte Techniken aus der  
Vorlesung zu festigen

- mandatorisch waren d. Skripte und während d.  
Vorlesung online, so dass man am Anfang  
nicht mitmachen konnte

es ist freiwillige Übung zu praktischen Themen  
wie Präsentationen und Ideen ~~im~~ stattfinden.

---

man eine Anwesenheitspflicht einführt.

---

Arbeitsgruppen um gelerntes umzusetzen

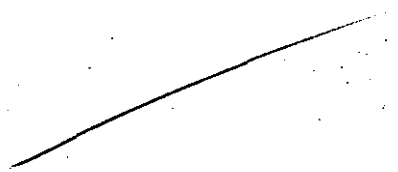
d) Ich würde anderen Studierenden, die sich für diese Lehrveranstaltung interessieren, empfehlen ...

... auch diese Lehrveranstaltung zu besuchen. Es lohnt sich auf jeden Fall.



---

diese zu belegen

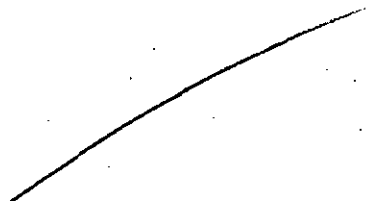


diese zu besuchen, da hier ~~klare~~ die ~~selbstige~~  
situation verbessert werden kann.

Dies würde ich tun.

offen in die Vorlesung zu gehen und sie nicht vorher als „uninteressant“  
abzuschreiben

aufmerksam zuzuhören, gibt viele Ideen für  
zukünftiges Leben, Alltag



einfach hinzugehen

immer hinzugehen.

- sich relativ weit vorne hinsetzen, und einen Kaffee mitnehmen weil ich es schwierig finde die ganze Zeit aufzupassen

-sie zu besuchen

jede Vorlesung unbedingt besuchen, weil während der Vorlesung Vieles zusätzlich zu den Folien erklärt wird.

hinzu gehen. Viele gehen nicht zur Vorlesung, da sie zu früh los geht oder ihnen nix bringt. Man kann dennoch in der Vorlesung einiges lernen. Es lohnt sich!

früher ins Bett zu gehen

---

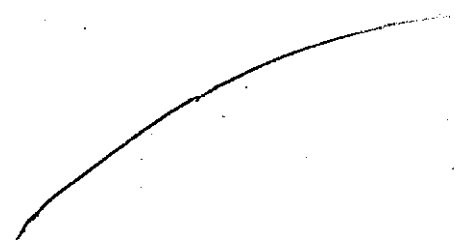
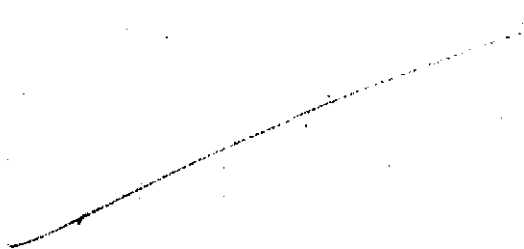
kurzgehen

---

Sie auch zu besuche.

---

- Zu Worten





---

e) Weitere Bemerkungen:



Ich habe nichts auszusetzen, Prof. Horton macht das großartig

9.





Die gewählten Beispiele sind meist aus der 2. Auflage von Bemporadt. Bis  
dahin sind es aber für viele noch mindestens vier Jahre, sodass sich  
manches nicht allzu leicht anwenden lässt.

Im 1. Semester empfand ich die Thematik der Schlüsselkompetenzen als nicht hilfreich - wenige sind für das spätere Berufsleben.  
Nach einer 6-monatigen Industriepraktikum hat sich meine Ansicht radikal verändert (180°!).







